EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Special interest

Interschutz Messe 2026 in Hannover 07.06.2026

Hannover, 07.06.2026 [ENA]

Das ist ja das Schöne an der Thematik dieser Messe. Es wird nie alt und je weiter die Zeit voranschreitet, desto wichtiger und interessanter wird das Thema. Denn, ich nehme es vorweg, eine große Ausstellungshalle und Freigelände dazu hatten das Thema Bevölkerungsschutz.

Die Interschutz ist nach 6 Tagen Messedauer, länger als die Hannovermesse, zuende gegangen. Gerade wenn jemand das Thema Bevölkerungsschutz liest, könnte man auf die Idee kommen, das sei auch eine Verbrauchermesse. Weit gefehlt. Denn in erster und zweiter Linie sind so Berufsgruppen, wie Feuerwehr, Polizei, Notärzte, Katastrophenschutz und ähnlich gelagerte Berufsfelder angesprochen. Natürlich ist und war es sicherlich auch für Kinder interessant, mal live die Feuerwehrautos und großen Leiterwagen zu sehen, insbesondere die, die man so nicht zu sehen bekommt, z. B. bei einer Chemieunfallbekämpfung oder aus dem Ausland.

Alleine die Feuerwehr belegte 3 Hallen und ein riesiges Freigelände, auf dem auch einige Aktionen stattfanden, die beispielsweise die akute Brandbekämpfung, Sicherheitsabdichtung eines Lecks in einem Chemieunternehmen oder Rettung von Personen in luftiger Höhe zeigten. Im weiteren ging es dann nochmal um Brandschutz, das Rettungswesen, Kommunikation und Leittechnik und die Präsentation von Schutzausrüstung. Insbesondere letztes Thema war vielerorts ausgeprägt ausgestellt. Ich kann gar nicht sagen wieviel verschiedene Komplettanzüge beispielsweise für die Feuerwehr gezeigt worden sind, die Fotos sprechen für sich. Und als Laie stellt man sich einen Anzug recht einfach vor.

Auf der Messe konnte man sehen aus wievielen Bestandteilen eigentlich so eine Komplettausrüstung besteht. Das fängt bei passendem Schuhwerk an, geht über die Hose und Brustteil zu den Handschuhen über die Kopfbedeckung, häufig gehört dann auch eine Schutz- / Atemmaske dazu. Und sie können sich denken, in jedem Teilbereich gibt es dann spezielle Anfertigungen, die mal gegen große Hitze resistent sind, mal gegen ätzende Materialen Bestand haben. Insofern auch interessant mal die Chemieschutzanzüge zu sehen. Ich kann mich allerdings nicht erinnern, Schutzmaterial gegen Radioaktivität gesehen zu haben, obwohl dieses Thema sicherlich nicht zu vernachlässigen ist.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Und natürlich gab es über alle Tage hinweg eine große Zahl an Informationsveranstaltungen, an Weiterbildungsveranstaltungen, Austausch zwischen versch. Verbänden, die sich in Seminaren, Konferenzen und Fortbildungen darstellten. Ich habe noch nie so viele „ hohe Tiere „ der einzelnen Berufsgruppen auf einer Messe gesehen, gut erkennbar wie bei der Bundeswehr an Sternen, Eichenlaub und Auszeichnungen im Brustbereich. Am 1. Juni, dem Eröffnungstag, vor der offiziellen Rede von Herrn Dobrindt, zünftige Musik zum Einklang einer schottischen Einheit am Eingang Nord. Gegen 10 Uhr dann folgten die Eröffnungsreden vom OB Hannover Herr Onay, gefolgt von Frau Behrens, Ministerin für Inneres, Sport und Digitalisierung in Niedersachsen.

Und schließlich Herr Dobrindt, der jedem bekannt ist. Alle waren sich letztlich einig, das diese Messe wichtiger denn je sei, ja nicht nur personell in allen Funktionsbereichen dringend ausgebaut werden muß, sondern auch die Zusammenarbeit und Austausch zwischen Bund und Länder intensiviert werden sollte. Darauf verwies insbesondere Herr Dobrindt in seiner Rede. Ein Blick zurück auf unsere niedersächsische Ministerin, die ja auch für Digitalisierung zuständig ist. Da gibt es nach wie vor Defizite in der Umsetzung, in der Kommunikation untereinander. Und da kam die Bundesanstalt für Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, so der Titel einer 66 seitigen Broschüre, ins Gespräch.

Auch wenn die Broschüre bereits 2 Jahre alt war, was ich persönlich eher als peinlich ansah, denn auf der einen Seite Werbung für einen Digitalfunk Namens BOS machen, auf der anderen Seite mit einer 2 Jahre alten Broschüre werben, das heisst für mich, in den 2 vergangenen Jahren hat sich nix verändert, nix verbessert. Das würde allerdings zur Digitalisierung in Deutschland passen. Dieser Digitalfunk BOS ist ein einheitliches gemeinsames Sprach- und Datenfunksystem, das derzeit von Polizei, THW, dem Bundeszoll, öffentlichen Feuerwehren teilweise Werkfeuerwehren, Katastrophen- und Zivilschutzbehörden und Verfassungsschutzbehörden angeschlossen sind. Dieser Digitalfunk kann bis zu 40.000 Teilnehmer versorgen.

Um ihn als Organisation beitreten zu können, müssen gewisse Anerkennungsrichtlinien erfüllt sein. Das interessiert hier aber weniger.
An einem anderen Stand, der vom Deutschen Feuerwehr – Verband, sind mir dann noch 2 Flyer in die Hände gefallen mit Themen, die ich persönlich inzwischen nicht mehr hören und lesen kann, weil geschätzt jeden Tag dazu irgendwo irgendwas geschrieben, per Video in den sozialen Medien verbreitet, in Nachrichten gesendet wird. Der eine Flyer beschäftigt sich mit Demokratie und Vielfalt in den Landesfeuerwehrverbänden, der zweite nennt sich Leitfaden zum Umgang mit extremistischen

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Erscheinungsformen. Wer dazu mehr erfahren möchte kann sich sicherlich Infos von der Internetseite der Organisation holen.

Und warum sich insbesondere bei der Eröffnungsveranstaltung plötzlich Frau Faeser in Feuerwehrrock auf der Messe zeigte und welche Aufgabe sie innehatte, konnte ich nicht erkennen oder herausfinden. Zum Glück hat sie keine Rede gehalten. Erstmals bei einem Bericht von mir haben sie hier die Möglichkeit, die Rede von Herrn Dobrindt in Gänze anzuhören. Klicken sie dazu auf folgenden Link: https://www.presseportal.info/130815002.mp3 .

Bitte geben sie mir mal ein Feedback, ob sie solche „ Liveeinspielungen „ gut finden, denn das könnte ich auch bei Videos machen, oder ob sie das nicht nutzen.

Bericht online lesen:
https://presse.en-a.eu/special_interest/interschutz_messe_2026_in_hannover_07062026-93864/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.